

Artikel publiziert am: 16.11.2011 - 17.46 Uhr

Artikel gedruckt am: 18.11.2011 - 12.46 Uhr

Quelle: <http://www.merkur-online.de/leserbriefe/u-bahn-nach-pasing-1492742.html>

U-Bahn nach Pasing

Hoffentlich geht es mit dem Vorhaben, eine zweite Innenstadt-S-Bahn-Verbindung zu bauen, wie mit der Magnetschwebbahn zum Flughafen. Ich halte diese Planung für unsinnig.

Warum will man die Leute wieder in die Innenstadt bringen? Viele wollen von den Außenbezirken in den Münchner Norden oder Süden. Alle diese Personen würden gerne auf den Menschauflauf am Hauptbahnhof, Stachus und Marienplatz verzichten, wenn sie die Möglichkeit hätten, vorher eine passende Verbindung in ihre Richtung zu nutzen. Es wäre sinnvoll, vom Westen (Pasing, Freiham, Laim etc.) eine U-Bahn nach Allach, Moosach, Feldmoching, Milbertshofen etc. beziehungsweise nach Süden zu bauen. Das gleiche gilt für den Münchner Osten. Wer nach Norden oder Süden von München will, muss ins Zentrum. Eine Ring-S- oder U-Bahn würde die Stammstrecke nachhaltig entlasten. Als Nebeneffekt würden die Fahrzeiten von den Wohnorten im Umland zu Arbeitsplätzen für viele verkürzt.

Waldemar H. Einmeier München

Der zu erwartende Beschluss für die Stornierung der Zweiten S-Bahnparallelstrecke ab Laim zum Ostbahnhof kann aus Finanzierungsgründen nur Zustimmung finden, dies war allerdings von Anfang an klar. Dass aber die Parallelstrecke, in dem Fall die U-Bahn von Pasing zum Ostbahnhof den gleichen Wert erzielt, wurde von der Stadt München abgelehnt. Laut Herrn König sei das Fahrgastaufkommen der U 5 zu gering. Allerdings geht die nur bis zum Laimer Platz. Wäre der Ring bis Pasing geschlossen, so würde die U-Bahn sicherlich die gleiche Fahrgastkapazität aufweisen wie die S-Bahn. Da aber momentan die U-Bahn nur bis Laimer Platz geht und von dort die Busfahrt bis Pasing eine weitere halbe Stunde dauert, finden sich in der U-Bahn nicht viele Fahrgäste. Logik: Diese Planung war bewusst kalkuliert. Dass die Junge Union sich jetzt für dieses Projekt einsetzt, ist begrüßenswert und fördert das Subventionsbegehren. Dann hätte die Stadt München eine begründete Publikation für die MVG am Bahnhof Pasing durchzuführen.

Manfred Bauer München

„Landkreise gegen S-Bahn- Darlehen“; Titelseite, Caroline Wörmann: „Die Flucht der S-Bahn-Landräte“; München 16. November

Artikel lizenziert durch © merkur-online

Weitere Lizenzierungen exklusiv über <http://www.merkur-online.de>